

Kulturstatistik

Die Kulturwirtschaft und kulturelle Aktivitäten in der EU27

In der EU27 fast fünf Millionen Menschen im Kulturbereich beschäftigt

Die Kultur spielt im Alltag der EU-Bürger eine wichtige Rolle. Mit nahezu 300 der fast 700 auf der UNESCO-Liste verzeichneten Kulturstätten verfügen die 27 EU-Mitgliedstaaten über ein reiches kulturelles Erbe. Die Bedeutung der Kultur zeigt sich heute daran, dass fast fünf Mio. Personen im Kulturbereich¹ beschäftigt sind. Dies entsprach im Jahr 2005 2,4% der Gesamtbeschäftigung in der **EU27**.

Zum ersten Mal hat **Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften**, die wichtigsten auf europäischer Ebene vergleichbaren Kulturstatistiken in einer einzigen Veröffentlichung – **Cultural statistics**² - zusammengestellt. Sie enthält Kapitel über Beschäftigung im kulturellen Bereich, Unternehmen, Außenhandel sowie Kulturausgaben und Teilnahme an kulturellen Tätigkeiten.

Die folgenden Beispiele illustrieren die Datenvielfalt dieser Veröffentlichung.

Merkmale der Beschäftigung im kulturellen Bereich

Im Jahr 2005 waren 4,9 Mio. Personen im Kulturbereich beschäftigt. Dies entsprach 2,4% der Gesamtbeschäftigung und umfasste sowohl die Beschäftigung in Kulturberufen in der gesamten Wirtschaft als auch die Beschäftigung in kulturellen Wirtschaftszweigen. Der Anteil der Beschäftigung im kulturellen Bereich war in den Mitgliedstaaten unterschiedlich; er variierte zwischen 1,1% in **Rumänien**, 1,4% in **Portugal**, 1,7% in **Polen** und 3,8% in den **Niederlanden**, 3,5% in **Schweden** und 3,3% in **Finnland**.

Die im kulturellen Bereich Beschäftigten verfügten in der Regel über einen höheren Bildungsabschluss als die in der Wirtschaft insgesamt Beschäftigten. Fast die Hälfte der Kulturarbeiter in der **EU27** verfügten im Jahr 2005 über einen tertiären Bildungsabschluss (d. h. ein Hochschul- oder vergleichbares Studium) gegenüber 25% der Erwerbsbevölkerung im Allgemeinen. Dies traf auf alle Mitgliedstaaten zu. Den höchsten Anteil an Kulturarbeitern mit einem tertiären Bildungsabschluss wiesen **Estland** (64%) und **Belgien** (63%) und den niedrigsten **Malta** (26%) und **Portugal** (28%) auf.

Ein Arbeitsplatz im Bildungsbereich scheint nicht so sicher zu sein: 16% der Kulturarbeiter der **EU27** befanden sich in einem zeitlich befristeten Arbeitsverhältnis im Vergleich zu 13% aller Beschäftigten. Der Anteil befristeter Arbeitsplätze im Kultursektor war in **Spanien** (30%) und **Slowenien** (27%) am höchsten und in **Bulgarien**, **Irland** und **Rumänien** (je 3%) am niedrigsten.

In der **EU27** waren 29% der Kulturarbeiter nicht abhängig Beschäftigte, d. h. Arbeitgeber oder Selbständige; dies steht einem Anteil von 14% der Gesamterwerbsbevölkerung gegenüber. In allen Mitgliedstaaten außer **Litauen**, **Malta** und **Slowenien** war der Anteil der Arbeitgeber und Selbständigen bei Kulturarbeitern höher als in der Gesamtwirtschaft. Der Anteil an Arbeitgebern und Selbständigen war in **Italien** (53%), **Griechenland** und den **Niederlanden** (je 35%) am höchsten und in **Litauen** (4%), **Estland** und **Slowenien** (je 7%) am niedrigsten.

Beschäftigung im Kulturbereich, 2005

	Beschäftigung im Kulturbereich		Anteil der Arbeitnehmer mit Abschluss im Tertiärbereich in %*		Anteil der Arbeitnehmer mit befristetem Arbeitsplatz in %		Anteil der nicht abhängig Beschäftigten in %**	
	Arbeitnehmer in Tsd.	Anteil an der Gesamtbeschäft. in %	Besch. im Kulturbereich	Gesamtbeschäft.	Besch. im Kulturbereich	Gesamtbeschäft.	Besch. im Kulturbereich	Gesamtbeschäft.
EU27	4 940,3	2,4	47,7	25,9	16,4	13,3	29,0	13,7
Belgien	88,4	2,1	62,5	37,4	12,0	9,2	26,6	13,9
Bulgarien	53,4	1,8	56,3	26,7	3,4	5,7	12,2	9,8
Tschech. Rep.	93,7	2,0	36,9	14,9	14,6	8,7	30,5	16,1
Dänemark	82,4	3,0	50,1	32,4	16,9	9,9	16,5	7,8
Deutschland	1 003,9	2,8	47,8	25,7	15,2	13,1	32,7	11,4
Estland	19,2	3,2	64,0	36,7	8,8	3,2	7,0	6,3
Irland	47,9	2,5	50,0	33,5	2,9	2,6	27,8	13,5
Griechenland	92,4	2,1	40,5	26,1	15,6	12,0	35,0	28,9
Spanien	389,8	2,1	59,9	33,2	29,8	32,3	21,7	16,6
Frankreich	487,9	2,0	53,5	28,8	24,9	12,0	20,1	9,0
Italien	464,4	2,1	37,4	14,8	20,0	11,5	53,4	26,2
Zypern	7,8	2,2	55,3	31,1	12,1	13,1	23,3	21,4
Lettland	27,5	2,7	43,0	26,2	6,9	7,4	12,9	6,7
Litauen	36,3	2,5	61,1	35,7	:	3,6	3,5	6,4
Luxemburg	3,5	1,8	51,5	30,1	6,0	5,2	27,3	6,9
Ungarn	79,8	2,1	50,7	21,5	6,7	7,1	23,2	13,1
Malta	3,4	2,3	26,0	16,2	6,0	4,0	10,7	13,0
Niederlande	305,8	3,8	45,2	31,4	20,0	14,3	35,1	10,9
Österreich	88,6	2,4	36,2	19,1	13,3	8,8	29,8	9,2
Polen	231,3	1,7	50,5	24,5	20,7	25,5	19,1	12,2
Portugal	69,8	1,4	27,9	14,8	22,4	18,9	22,3	18,0
Rumänien	97,8	1,1	45,5	17,3	3,1	2,5	7,8	7,3
Slowenien	22,2	2,3	51,2	22,5	27,4	16,6	7,4	8,0
Slowakei	40,3	1,8	35,7	16,5	4,1	4,7	24,2	12,9
Finnland	79,3	3,3	44,8	35,0	18,5	17,9	20,0	9,7
Schweden	153,5	3,5	41,4	29,6	24,3	16,1	27,1	9,6
Ver. Königreich	870,0	3,1	47,7	30,8	7,4	5,5	29,7	12,5
Kroatien	30,0	2,0	45,0	21,4	12,6	13,0	25,0	12,6
Island	6,0	3,8	53,7	27,9	8,2	7,1	32,0	12,2
Norwegen	48,0	2,2	45,7	32,7	13,1	9,7	23,5	5,9
Schweiz	104,6	2,7	39,1	27,2	14,4	13,1	25,9	12,3

*Abschluss im Tertiärbereich. ISCED Bereich 5-6.

**Arbeitgeber, Selbständige und mithelfende Familienangehörige

: Daten nicht verfügbar.

Anteil der Kunststudenten in Malta am höchsten

Im Studienjahr 2004-2005 waren 3,9% der Studierenden für ein Kunststudium im Tertiärbereich eingeschrieben. Der Anteil der Kunststudenten war in **Malta** (10,9%), in **Irland** (10,2%) und im **Vereinigten Königreich** (6,5%) am höchsten und in **Polen** (1,0%), **Ungarn** (1,3%) und **Rumänien** (1,4%) am niedrigsten.

Verlags- und Druckgewerbe am wichtigsten und Außenhandel von Kunstgegenständen und Antiquitäten am größten im Vereinigten Königreich

Im Jahr 2004 umfasste das Verlags- und Druckgewerbe in der **EU27** 55 000 Unternehmen mit fast 750 000 Beschäftigten und erwirtschaftete 2,7% der Wertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes. Der höchste Anteil der Wertschöpfung wurde im **Vereinigten Königreich** (5,5% des gesamten Verarbeitenden Gewerbes) verzeichnet, gefolgt von den **Niederlanden** (4,5%) und **Lettland** (4,1%). Die Anteile waren in **Rumänien** (1,1%), der **Tschechischen Republik**, **Irland** und der **Slowakei** (je 1,2%) am niedrigsten.

Der Wert der Exporte der **EU27** in den Bereichen Kunstgegenstände, Sammlerstücke und Antiquitäten betrug im Jahr 2006 4,7 Mrd. Euro. Der Wert der Importe belief sich auf 3,0 Mrd. Euro und führte zu einem Überschuss von 1,7 Mrd. Euro. Das **Vereinigte Königreich** (3,2 Mrd.) war der bei weitem größte Exporteur, gefolgt von **Frankreich**

(0,9 Mrd.) und **Österreich** (0,3 Mrd.). Das **Vereinigte Königreich** war ebenfalls der größte Importeur (1,9 Mrd.), gefolgt von **Spanien** (0,4 Mrd.) und **Frankreich** (0,3 Mrd.).

Iren sind die häufigsten Kinogänger

In der **EU27** gingen die Bürger im Jahr 2006 mehr als 900 Millionen Mal ins Kino. Mit einem Durchschnitt von 4,2 Eintritten pro Person waren die **Iren** die häufigsten Kinogänger im Vergleich zum Durchschnittswert von 1,9 Besuchen in der **EU27**. Auch die **Franzosen** (3,0), **Spanier** (2,8) und **Luxemburger** (2,7) gehörten der Kategorie der häufigsten Kinogänger an. Die seltensten Kinogänger waren die **Rumänen** (0,1), **Bulgaren** (0,3) und **Slowaken** (0,6).

Auswahl der Indikatoren für den Kulturbereich

	Studierende des tertiären Bereiches der Schönen Künste*, 2004/2005		Verlags- und Druckwesen** 2004		Handel mit Kunstgegenständen und Antiquitäten*** 2006		Kinobesuche**** 2006	
	In Tsd.	Anteil der Studierenden des tertiären Bereiches in %	Unternehmen in Tsd.	Anteil der gesamten Wertschöpfung im Verarbeiten den Gewerbe in %	Einfuhren (Mio. Euro)	Ausfuhren (Mio. Euro)	in Mio.	Pro Kopf
EU27	:	3,9	55,1	2,7	3 033,6	4 719,7	929,2	1,9
Belgien	17,5	4,5	0,7	1,8	73,2	61,0	23,8	2,3
Bulgarien	6,1	2,6	:	:	0,5	0,5	2,4	0,3
Tschech. Rep.	8,6	2,6	2,4	1,2	62,6	13,2	11,5	1,1
Dänemark	7,9	3,4	0,8	3,9	41,1	36,8	12,6	2,3
Deutschland	84,3	3,7	3,6	2,2	276,7	275,5	136,7	1,7
Estland	3,0	4,4	0,2	3,1	0,5	3,0	1,6	1,2
Irland	18,9	10,2	0,1	1,2	18,9	13,6	17,9	4,2
Griechenland	10,9	1,7	:	:	9,1	36,3	13,0	1,2
Spanien	82,5	4,6	5,1	2,4	383,1	53,5	121,7	2,8
Frankreich	:	:	9,7	2,7	340,2	896,5	188,7	3,0
Italien	112,9	5,6	5,7	1,9	80,6	132,8	104,2	1,8
Zypern	0,8	3,8	:	:	0,9	0,1	0,8	1,1
Lettland	3,0	2,3	0,3	4,1	0,6	0,7	2,1	0,9
Litauen	5,3	2,7	0,5	2,5	0,2	0,4	2,5	0,7
Luxemburg	:	:	:	:	12,4	1,5	1,3	2,7
Ungarn	5,5	1,3	2,6	1,5	1,8	3,8	11,7	1,2
Malta	1,0	10,9	:	:	0,6	0,1	0,9	2,3
Niederlande	24,8	4,4	2,3	4,5	157,1	85,0	22,5	1,4
Österreich	10,0	4,1	0,8	1,6	93,9	319,8	17,3	2,1
Polen	20,9	1,0	4,5	1,8	4,3	20,6	32,4	0,8
Portugal	16,0	4,2	1,1	2,2	54,1	4,4	16,4	1,5
Rumänien	10,0	1,4	1,7	1,1	:	:	2,8	0,1
Slowenien	1,7	1,5	0,3	:	0,5	0,2	2,7	1,3
Slowakei	3,2	1,8	0,2	1,2	0,3	0,1	3,4	0,6
Finnland	16,3	5,3	0,9	3,5	17,0	23,7	6,7	1,3
Schweden	14,7	3,4	2,9	2,4	31,4	37,8	15,3	1,7
Ver. Königreich	148,4	6,5	5,3	5,5	1 870,7	3 153,1	156,6	2,6
Kroatien	3,2	2,4	:	:	:	:	2,7	0,6
Island	0,4	2,6	:	:	:	:	:	:
Norwegen	6,9	3,2	1,0	7,2	:	:	12,0	2,6
Schweiz	7,7	3,9	:	:	:	:	16,4	2,2

*Studierende im tertiären Bereich: ISCED Bereich 5-6. Schöne Künste: Bildende Kunst, Musik und darstellende Kunst, audiovisuelle Techniken und Medienproduktion, Design, handwerkliches Geschick. EU27 verfügbare Daten.

** Verlags- und Druckwesen bedeutet "Veröffentlichung von Büchern, Zeitungen und anderen periodischen Druckschriften". Die Aggregate der EU27 für das Verlagswesen werden geschätzt.

***Der Wert der EU27 bezieht sich ausschließlich auf den Außenhandel der EU27. Der Wert der Mitgliedstaaten bezieht sich auf den Handel innerhalb und außerhalb der EU27. Umfasst Gemälde; Originalstiche, -schnitte und -steindrucke; Originalskulpturen; Briefmarken; zoologische, botanische, mineralogische oder anatomische Sammlerstücke, Sammlerstücke von geschichtlichem, archäologischem, paläontologischem, völkerkundlichem oder münzkundlichem Wert sowie einhundert Jahre alte oder ältere Antiquitäten.

****Quelle: Media Salles. DE: einschließlich kommunale Kinos. IT: Baut auf den Daten der Società Italiana degli Autori ed Editori für Leinwände, die mehr als 60 Tage pro Jahr genutzt werden. NL: Nicht erfasst sind Daten zu einigen kleinen Vertriebsgesellschaften.

: Daten nicht verfügbar.

Kultur im Fernsehen oder Radio ist die meist geteilte Vorliebe in der EU27

Dem Eurobarometer³ Spezial von Anfang 2007 zufolge hatten mehr als drei Viertel der Bevölkerung in der **EU27** in den letzten 12 Monaten ein Kulturprogramm im Fernsehen gesehen oder im Radio gehört. 71% hatten in den vergangenen 12 Monaten mindestens ein Buch gelesen. Die meisten anderen kulturellen Einrichtungen wurden nur von wenigen Bürgern der **EU27** genutzt. Dies gilt nicht für die Besichtigung von Baudenkmälern und für Kinobesuche, woran 54% bzw. 51% der Bevölkerung interessiert waren. 30% bis 40% der Bevölkerung besuchten Museen und Galerien (41%), Konzerte (37%), öffentliche Bibliotheken (35%) und Theater (32%), während 18% der Bürger in der **EU27** ins Ballet oder in die Oper gingen.

Teilnahme an kulturellen Angeboten durch die Bürger der EU27, 2007

	Anteil derjenigen in %, die in den letzten 12 Monaten mindestens einmal kulturelle Angebote in Anspruch genommen haben:								
	Kultur im Fernsehen oder Radio	Lesen eines Buches	Besuch eines Baudenkmals	Kino-besuch	Besuch von Museen und Galerien	Konzert-besuch	Besuch einer öffentlichen Bibliothek	Theater-besuch	Ballet- oder Opern-besuch
EU27	78	71	54	51	41	37	35	32	18
Belgien	79	65	54	54	42	40	37	33	17
Bulgarien	72	58	30	22	20	28	19	21	9
Tschech. Rep.	87	82	68	53	44	45	32	44	20
Dänemark	89	83	76	69	65	58	68	40	27
Deutschland	78	81	65	53	48	42	28	37	19
Estland	93	79	63	34	48	62	51	49	23
Irland	64	75	51	66	38	49	47	33	13
Griechenland	71	59	33	46	25	21	15	30	12
Spanien	79	59	50	56	38	34	29	25	12
Frankreich	64	71	54	63	43	35	33	23	19
Italien	74	63	49	54	34	31	29	26	20
Zypern	67	56	35	38	25	29	13	25	10
Lettland	90	75	62	36	47	59	39	41	21
Litauen	90	64	51	33	33	52	32	27	20
Luxemburg	76	72	64	62	54	53	21	40	27
Ungarn	87	78	45	36	39	31	33	31	16
Malta	81	45	47	49	34	32	24	25	28
Niederlande	84	84	71	62	62	56	51	58	26
Österreich	58	79	50	56	39	43	24	42	18
Polen	81	64	48	41	32	29	37	18	12
Portugal	67	50	35	39	24	23	24	19	9
Rumänien	75	58	40	22	27	28	22	20	8
Slowenien	86	72	60	47	39	49	53	36	16
Slowakei	92	80	64	50	40	37	42	37	16
Finnland	89	79	63	52	51	51	72	48	23
Schweden	88	87	75	71	62	53	70	47	26
Ver. Königreich	77	82	61	53	49	40	53	41	20

Quelle: Europäische Kommission – Eurobarometer Spezial 278.

- Die **Beschäftigung im Kulturbereich** umfasst sowohl die Beschäftigung im Kultursektor in der gesamten Wirtschaft als auch die Beschäftigung in kulturellen Wirtschaftszweigen. **Kulturberufe** sind berufliche Tätigkeiten mit einer kulturellen Dimension etwa als Bibliothekar, Schriftsteller, darstellender Künstler, Architekt, usw. Die Berufe gehören zu einer Berufsuntergruppe der ISCO-Systematik. Alle diese Berufe werden unabhängig von der Haupttätigkeit des Arbeitgebers berücksichtigt. **Kulturelle Tätigkeiten** werden in der NACE-Systematik geführt und umfassen z.B. Verlags- und Druckgewerbe, Film- und Videofilmgewerbe sowie Groß- und Einzelhandel mit Kulturprodukten. Bei diesen Wirtschaftstätigkeiten werden alle Arbeitsplätze berücksichtigt, unabhängig von der Beschäftigung (künstlerisch, technisch, administrativ, Management), denn für den Betrieb der „Kulturindustrie“ sind sie alle erforderlich. Die Abkürzung ISCO steht für International Standard Classification of Occupations (Internationale Standardklassifikation der Berufe).

- NACE steht für Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft.
2. Eurostat Taschenbuch "**Cultural statistics: 2007 Edition**", PDF-Version kann kostenlos von der Eurostat-Website herunter geladen werden. Nur in englischer Sprache verfügbar.
 3. Europäische Kommission - Eurobarometer Spezial 278, Erhebungswelle EB67.1: „Werte der europäischen Kultur“. Verfügbar unter: http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/eb_special_en.htm

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Johan WULLT
Tel.: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte erteilt:

Marta BECK-DOMZALSKA
Tel:+352-4301-33 123
marta.beck-domzalska@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
<http://ec.europa.eu/eurostat>